

Ökumenischer Schulgottesdienst nach den Osterferien

Du bist nicht allein

Von Alena Herrmann, 2016

Der Schulgottesdienst findet kurz nach Ostern statt: Nun geht es in die letzte anstrengende Phase bis zu den Sommerferien. Das Motto „Du bist nicht allein“ soll die SuS nach den Osterferien an der Schule begrüßen und ihnen Mut für die bevorstehenden Wochen machen. Der Gottesdienst lebt von der Mitarbeit einzelner SuS und der Zusammenarbeit mit dem Schulchor/der Schulband. Thematisiert wird das Bild Gottes als Hirte, welcher auf seine Schafe achtet. Die Lesung konzentriert sich auf Psalm 23, der u.a. verdeutlicht, was Gott für seine Kinder bereithält. Veranschaulicht wird dies durch verschiedene Symbole, die vor den Augen der Zuschauer gesammelt werden.

Religion	Christentum
Jahrgangsstufe	5.-12./13. Klasse Die Teilnahme am Schulgottesdienst ist freiwillig.
Vorbereitung im Team mit SuS	<p>Im Religionsunterricht werden gemeinsam mit den SuS Elemente zum Gottesdienst erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS einer Religionsklasse erarbeiten insgesamt fünf Fürbitten zum Thema, die sie freiwillig im Gottesdienst vortragen <p>Der Schulgottesdienst sollte mit mehreren LuL und gemeinsam mit SuS beider Konfessionen vorbereitet werden: u.a. Psalm 23 und seine Visualisierung. Zu Beginn der Planung sollte der äußere Rahmen mit der Schulleitung abgesprochen werden. Vorzubereiten sind außerdem Clusterkarten zum „guten Hirten“. <i>Ein Beispiel dazu befindet sich im Anhang.</i></p>

	<p>Für den Gottesdienst selbst werden ca. 10 Helfer benötigt. Hier könnten sich SuS aus einer Religionsklasse freiwillig melden, die zuvor den Inhalt von Psalm 23 erarbeitet haben und ihre Ergebnisse präsentieren (Möglichkeit zur Umsetzung: Siehe Anhang)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Schulchor/der Schulband können Lieder eingeübt und begleitet werden. (Im Verlauf sind Liedvorschläge enthalten. Natürlich können aber auch andere Lieder gemeinsam mit dem Chor/der Band ausgesucht werden.)
--	---

Infos / Material / Kosten

Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Eventuell Beamer (hier könnten Ideen dazu gesammelt werden, was Gott seinen Kindern laut Psalm 23 gibt) <i>Siehe Tabelle im Anhang</i>
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Symbole für die Visualisierung von Psalm 23 (<i>Beispiele: Siehe Anhang</i>) • Pinnwand • Liedblatt in entsprechender Anzahl ausgedruckt • Vorformulierte Clusterkarten („Mein guter Hirte kann...“/ „Mein guter Hirte soll...“/ „Mein guter Hirte...“)
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Kosten für Kopie des Liedblattes und Clusterkarten
Literaturtipps	<p>Elberfelder Bibel (2011). 3. Auflage der Taschenausgabe. Witten: Brockhaus.</p> <p>Evangelisches Gesangbuch. Ausgabe für die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (2003). 6. Auflage. Kassel: Verlag Evangelischer Medienverband.</p> <p>Karsch, M. (Hg.) (2006): Schulgottesdienste. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.</p> <p>Oeming, M. (2000): Neuer Stuttgarter Kommentar. Altes Testament. Band 13. Das Buch der Psalmen. Stuttgart:</p>

	<p>Kath. Bibelwerk. S.152 ff. Plöger, J.G. (Hg.) (1993): Kommentar zum Alten Testament mit der Einheitsübersetzung. Band 29: Die Psalmen; 1. Psalm 1 – 50. Würzburg: Echter.</p> <p>Sigg, S. (2011): Schulgottesdienste vorbereiten und feiern. Neue Ideen und Ausgestaltungen für das ganze Kirchenjahr. Donauwörth: Auer.</p>
--	--

Umsetzung mit www.religionen-entdecken.de

Das Thema erkunden auf religionen-entdecken.de (Art der Herangehensweise kann kurz beschrieben werden)	Im Religionsunterricht werden für den Gottesdienst Fürbitten erarbeitet. Dafür sollte zunächst der Ablauf und Inhalt eines christlichen Gottesdienstes thematisiert werden. Die Internetseite www.religionen-entdecken.de kann hierfür einbezogen werden.
Geeignete Zielseiten auf religionen-entdecken.de (URLs)	<p>http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/g/gottesdienst-0</p> <p>http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/p/predigt-im-christentum</p> <p>http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/wie-laeuft-ein-evangelischer-gottesdienst-ab</p>

Praktische Umsetzung

Phrasierung	Ablauf
Eventuell: Eingangslied	Der Schulchor/ die -band bereitet ein Eingangslied vor. Liedvorschlag: EG 334 (Danke für diesen guten Morgen)
Begrüßung	„In der Fastenzeit, also in der Zeit vor Ostern, ist uns oft ein wichtiges Symbol der Christen begegnet: das Kreuz. Damit verbinden wir Schmerz, Leid und Tod. Aber es steht auch für die Liebe und Zuwendung Gottes, der für uns und mit uns leidet. Es gibt uns Hoffnung darauf, dass Gott immer mit uns geht. Wir werden zu Beginn dieses Gottesdienstes einmal still und lenken unsere Aufmerksamkeit auf das, was uns innerlich beschäftigt: Die Ferien und Feiertage sind vorbei

	<p>– jetzt wird es wieder ernst. Wir müssen noch einmal durchstarten bis zu den Sommerferien – durchstarten und durchhalten: Manche von uns müssen sich noch einmal beweisen – zeigen, dass sie das Schuljahr schaffen können, andere möchten noch eine gute Note schreiben, um ihr Zeugnis zu verbessern. Für die Großen unter euch geht es um ein Abschlusszeugnis – die letzten Wochen an dieser Schule. Das bedeutet viel Stress für Schüler, Lehrer, aber auch für Eltern und Geschwister.</p> <p>In dieser Zeit müssen wir jedoch auch Abschied nehmen. Manche müssen Abschied nehmen von ihrer Klasse, wenn sie beispielsweise bald die Oberstufe besuchen. Abschied nehmen müssen manche auch von der Schule, von Lehrern und von Mitschülern, die zu Freunden geworden sind. Denn sie lassen die Schulzeit nun endgültig hinter sich. Einige Schüler nehmen Abschied nur für eine gewisse Zeit: Sie gehen vielleicht ins Ausland und werden uns hoffentlich bald wieder besuchen.</p> <p>Aber in dieser Zeit bist du nicht allein – diesen Zuspruch Gottes gilt es im heutigen Gottesdienst für sich selbst zu entdecken.“</p>
Lied	Liedvorschlag: EG 610 (Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer) wird gemeinsam gesungen.
Lesung	<p>Joh. 10, 1-30. Der gute Hirte. <i>Da der Text sehr vielschichtig ist, gilt es hier, ihn für Kinder und Jugendlichen auf die Funktion des Hirten zu elementarisieren. Leitfrage: Möchte ich mich auch von einem guten Hirten durchs Leben führen lassen?</i></p>
Auseinandersetzung mit dem Lesungstext	<p>Frage an die Zuhörer: Wie wir gehört haben, hat ein Hirte viele verschiedene Aufgaben: Er führt zum Beispiel seine Herde an und er versorgt seine Schafe.</p> <p>Jesus sagt in diesem Abschnitt von sich selbst, dass er so ein Hirte ist. Gibt es in deinem Leben auch einen guten Hirten? Ist es vielleicht auch Jesus oder Gott?</p> <p>Wir möchten nun die Eigenschaften von einem guten Hirten sammeln. Was kann dein guter Hirte gut?</p> <p>Die Antworten der Teilnehmer des Gottesdienstes werden</p>

	<p>auf vorformulierten Clusterkarten festgehalten und still in einem Karton gesammelt. Währenddessen könnte beispielsweise die Schulband ein Lied spielen.</p> <p>„Ein bekannter Psalm in der Bibel ist Psalm 23. Auch hier geht es um Gott als Hirte, der für seine Schafe sorgt. Wir haben uns in einer Religionsstunde damit beschäftigt, was eigentlich genau in diesem Psalm steht und möchten euch an unseren Überlegungen und Ideen teilhaben lassen.“ Psalm wird von einem Schüler/einer Schülerin vorgelesen. Andere SuS heften einzelne Symbole an eine Pinnwand (auf der Bühne, auf die alle TeilnehmerInnen freie Sicht haben), die zur Strophe passen (<i>Beispiel: siehe Anhang</i>) und lesen einen selbst formulierten Text zum jeweiligen Symbol vor.</p> <p>Nach der Präsentation: „Es ist also für alles gesorgt: Kraft, Liebe, Geborgenheit – wir brauchen keine Angst zu haben, denn Gott ist bei uns. Besonders wichtig ist das Wort Gemeinschaft: Gott will Gemeinschaft mit uns, will Zeit mit uns verbringen, egal wie es uns geht: Ob wir nun fröhlich oder traurig sind, ob wir verärgert oder unsicher sind. Er nimmt uns in allen Gemütslagen bei sich auf und das tut der menschlichen Seele gut.</p> <p>Und wir können auch Gemeinschaft mit denjenigen Menschen leben, die wir lieb haben, die uns wichtig geworden sind. Gott hat sie uns zur Seite gestellt. Das können Familienmitglieder, Freunde oder Klassenkameraden sein. Gemeinsam könnt ihr einander unterstützen und so die kommende Zeit für jeden von euch angenehmer gestalten.“</p>
Vaterunser	<p>Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen: „Als Zeichen der Verbundenheit fassen wir uns an den Händen und beten das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat.“ (<i>Der Text sollte auf dem Liederblatt abgedruckt sein.</i>)</p>
Lied	<p>Liedvorschlag: EG 641 (Halte zu mir, guter Gott) wird gemeinsam gesungen</p>
Glaubensbekenntnis	<p>Gemeinsames Sprechen des Glaubensbekenntnisses. (<i>Der Text sollte auf dem Liederblatt abgedruckt sein</i>)</p>

Fürbitten	Fünf SuS tragen die Fürbitten freiwillig vor, die im Religionsunterricht erarbeitet wurden. <i>(Hier ist Raum für individuelle Sorgen, Nöte, Ängste der SuS sowie für aktuelle zeitpolitische Themen)</i>
Segen	In dieser aufregenden Zeit bis zu den Sommerferien sind wir also nicht allein: Eltern, Geschwister, Freunde und Lehrer sind für uns da. Aber auch unser Glauben an Gott kann uns in dieser Zeit Zuversicht und Kraft geben. Ich wünsche euch daher, dass ihr euch in schwierigen Momenten, aber auch bei Erfolgserlebnissen immer an eure Hirten erinnert. Der Herr segne und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Er wende dir sein Angesicht zu und schenke dir Frieden. Amen.
Abschlusslied und abschließende Worte	Liedervorschlag: EG 562 (Der Himmel geht über allen auf) (Das Lied kann evtl. im Kanon gesungen werden) Danksagung an alle Helfer und Mitgestalter des Gottesdienstes. Abschließend erhält jeder Teilnehmer des Gottesdienstes einen „guten Hirten“ am Ausgang: Die Clusterkarte, die bei der Auseinandersetzung mit dem Lesungstext entstanden sind werden von freiwilligen SchülerInnen ausgeteilt. <i>Ein Beispiel einer solchen Clusterkarte befindet sich im Anhang.</i>

Dokumentation

Dokumentation der Ergebnisse der Unterrichtseinheit auf religionen-entdecken.de	Bilder vom Gottesdienst oder ein Erfahrungsbericht könnten auf der Internetseite www.religionen-entdecken.de eingestellt werden.
---	---

Anhang

Psalm 23 ¹

Psalm 23	Gemeint sein kann...	Bild von...
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln		
Er weidet mich	Nahrung	Brot/ Apfel o.Ä.
auf einer grünen Aue	Ruhe	Kissen
Und führet mich	Sicherheit	Lineal
Zu frischem Wasser	Trinken	Wasser
Er erquicket meine Seele	Frieden/ Erholung	Bild vom Pausenhof
Und führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen	Unterweisung	Bibel
Ob ich schon wanderte im finsternen Tal so fürchte ich kein Unglück;	Geborgenheit	Bild vom Kind im Arm der Mutter
denn du bist bei mir,	Gemeinschaft	Bild einer Klasse
dein Stecken und dein Stab trösten mich.	Schutz, Trost	Regenschirm
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.	Gesellschaft/ Sieg	Bild von Freunden
Du salbest mein Haupt mit Öl	Stärke	Bild eines Baumes (z.B. vom Schulhof)
und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen	Freude Liebe	Herz
mein Leben lang	Zukunft	Bild von einem offenen Schultor
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immer da.	Zuhause	Bild von einem Haus

¹ Diese Tabelle ist durch die Idee von folgender Internetseite angeregt worden:
<http://www.gottliebuns.com/doc/Der%20Herr%20ist%20mein%20Hirte.pdf> S. 48 (letzter Zugriff: 07.04.2015)

Beispiele Clusterkarten:

Mein guter Hirte...

... hat immer ein
offenes Ohr für mich

Mein Hirte kann...

... mir gut Hilfe
senden